

DEUTSCHSPRACHIGER HÖRERKLUB VON RADIO TIRANA

Mitgliederrundbrief Nr. 43 - November 2010



Das moderne Durrës

Foto: Klaus Führlich

Liebe Mitglieder und Freunde des Hörerklubs,

schon vor einiger Zeit haben die internationalen Rundfunkstationen auf den Wintersendeplan umgestellt, damit ist auch wieder einmal Post an die Freunde von Radio Tirana in Form eines aktualisierten Sendeplanes fällig. Umstellungen hat es (nach Lokalzeit) bei den deutschen Programmen erneut nicht gegeben, hoffentlich bietet sich den Hörern ein einigermaßen guter Empfang, was ja besonders im Winter in den letzten Jahren immer wieder ein Problem war.

Zusammen mit dem Sendeplan erhalten Sie nun auch den neuen Rundbrief, den dritten in diesem Jahr. Eigentlich sollte es ja immer vier Ausgaben geben, aber meine beruflichen Verpflichtungen und der Haushalt fordern doch ihren Tribut, so dass das Hobby leider immer etwas zu kurz kommt. Aber das Problem kennen wohl viele unter Ihnen...

Leider lichten sich die Reihen der deutschen Auslandsdienste im Äther weiterhin, zum Jahresende will Radio Slowakei International seine Programme nur noch über das Internet verbreiten. Erfahrungsgemäß führt dieser Weg (den schon einige Stationen vorher ziemlich erfolglos gegangen sind) zu einem Verlust eines großen Teil der Stammhörerschaft. Da freuen uns die klaren Aussagen aus Tirana, dass man dort auch weiterhin auf die analoge Rundfunkverbreitung über Kurz- und Mittelwelle setzt und das Internet nur als - allerdings erfreuliche - Ergänzung ansieht, um auch alle Hörer zu jeder Zeit erreichen zu können. So bietet auch Radio 700 weiterhin die Möglichkeit an, die Sendungen der letzten Tagen abzurufen.

Ein interessantes kleines Hörertreffen hat sich aus Anlass eines Besuches von Astrit Ibro dieser Tage in München ergeben, mehr dazu im Innenteil des Heftchens.

Damit wünscht Ihnen die Klubleitung angenehme Lektüre, einen guten Empfang von Radio Tirana und eine ruhige Adventszeit!

Herzlichst, Ihr Klubbetreuer *Werner Schubert*

Quiz "Was wissen Sie über Albanien?"

16 Teilnehmer gab es bei der letzten Raterunde, alle wussten die korrekte Antwort: Albanien hatte erstmals im Jahr **2004** am Eurovision Song Contest teilgenommen.

Drei Gewinner dürfen sich diesmal über einen kleinen Preis in Form einer albanischen 50-Lek-Sondermünze mit Trachtenmotiv freuen. Das Los entschied sich für: Hans Gosdschan aus Cottbus, Marcel Goerke aus Eschweiler und Carl-Johann Conrads aus Oldenburg.

Herzlichen Glückwunsch!

Bei der neuen Fragerunde gibt es erneut drei albanische Sondermünzen zu gewinnen, diesmal wurden sie aus Anlass des 90. Jahrestages der Unabhängigkeit Albaniens geprägt. Und daran schließt sich diesmal die sehr einfache neue Frage an: In welchem Jahr feiert Albanien nun das große Jubiläum, den **100. Jahrestag** seiner **Unabhängigkeit**?

Zu dieser nun wirklich nicht schweren Frage hoffen wir natürlich auf reichlich Antwortpost, teilnehmen können Sie wie immer per Brief, Fax, Telefon oder Mail an die bekannten Adressen auf der letzten Seite. Einsendeschluss ist diesmal der **1. Februar 2011**.

Viel Erfolg!

Aktuelles zu den QSL-Karten

Neue Karten sind nun endlich konkret in Vorbereitung, zu Beginn des neuen Jahres soll die Redaktion Empfangsberichte mit neuen Motiven bestätigen können: Es wird eine spezielle Karte mit Eindrücken vom Hörertreffen im Mai geben, des weiteren eine neue Viererserie, die den 20. Jahrestag des Beginns des politischen Pluralismus in Albanien zum Thema haben wird. Sobald diese Karten fertig gestellt sind kann man sie auch wieder auf unserer Internetseite finden.

Astrit Ibro in München

(Beitrag von Werner Schubert)

Vom 17. bis 20. November 2010 hielt sich Astrit Ibro, Leiter der Deutschen Redaktion und Direktor des Auslandsdienstes von Radio Tirana, auf Einladung des Bayerischen Rundfunks in München auf. Anlass war ein Seminar für deutschsprachige Journalisten aus Südosteuropa, die im Kontakt mit dem BR stehen.

Trotz des engen Terminplanes konnte Astrit kurzfristig etwas Zeit für einige Hörer erübrigen, auf die entsprechenden Hinweise im Internet waren mehrere Hobbyfreunde an einem Treffen mit Astrit am Mittwochabend (17.11.) interessiert, einige andere hatten leider gerade an diesem Tag keine Zeit für die z.T. weite Anreise. So trafen sich um 18.00 Uhr in einem Hotel in der Nähe des BR-Gebäudes - wo Astrit sein Zimmer hatte - vier Hobbyfreunde, namentlich Andreas Volk, Heinrich Zehreis, Anton J. Kuchelmeister und Werner Schubert. Fünfzehn Minuten später kam auch Astrit, der nach seiner Ankunft in München gegen Mittag die ersten Stunden in der bayerischen Landeshauptstadt bei einem ihm bekannten Ehepaar verbracht hatte.



von links: Heinrich Zehreis, Astrit Ibro,
Werner Schubert, Anton J. Kuchelmeister

Nach einer herzlichen Begrüßung in der Hotellobby gingen wir gemeinsam in den Rechthaler Hof, eine bayerische Gastwirtschaft die früher auch Treffpunkt der lokalen KW-Hobbyrunde war. Beim Abendessen fand sich reichlich Gelegenheit, über aktuelle Themen zu diskutieren und Pläne für die Zukunft zu entwickeln. Andreas Volk, selbst Experte für Internetradio, bot an sich Gedanken über digitale Hilfestellungen für Radio Tirana zu machen und einen diesbezüglichen Austausch zu ermöglichen. Heinrich Zehreis, der älteste in unserer kleinen Runde, berichtete über seine Erlebnisse in seinem speziellen Fachgebiet, den Röhrenradios. Anton J. Kuchelmeister, der die Homepage unseres Hörerklubs aufgebaut hat und stets zuverlässig betreut und ich selbst als Klubbetreuer sprachen über Radio Tirana und die Entwicklung der Kurzwelle allgemein. Dabei erklärte Astrit Ibro, er sehe auch weiterhin die Verbreitung der Programme von Radio Tirana über das Internet als zusätzliches Angebot zur bestehenden Mittel- und Kurzwelle, zum Beispiel bei Empfangsproblemen oder zeitlich verpassten Sendungen. Damit setzt man in Tirana also auch weiterhin auf den analogen Verbreitungsweg der Programme des Auslandsdienstes, was nicht zuletzt den engagierten Technikern in den schon etwas in die Jahre gekommenen Sendeanlagen zu verdanken ist.

Gegen 21.00 Uhr gingen wir dann in Astrits Hotel zurück, wo sich Andreas Volk und Heinrich Zehreis herzlich von unserem Gast verabschiedeten. Anton Kuchelmeister und ich blieben noch weiter mit Astrit in der Hotellobby, um über verschiedene Dinge zu sprechen. Interessant waren Astrits Erlebnisse im heutigen Albanien, so z.B. seine Erfahrungen mit der Verkehrspolizei. - Albanische Ordnungshüter sind noch nicht in allen Punkten mit den deutschen zu vergleichen, wie uns Astrit in unterhaltsamer Art berichtete.

Da Astrit gerade zwei Tage vorher Geburtstag hatte (und ich den Glückwunsch dazu schlicht vergessen hatte, sehr peinlich...) hatte ich für unseren Gast noch zwei schokoladige Präsente und ein spezielles Geschenk dabei: Einen Fanschal des FC Bayern München, da ich mir durchaus der Beliebtheit unserer örtlichen Mannschaft in Albanien bewusst bin. - Trotz der vorübergehenden Probleme in der aktuellen Meisterschaft...

Kurz vor 22.00 Uhr traf dann auch noch der letzte Gast unseres Treffens ein, Klaus Winter kam dafür eigens noch nach der Arbeit aus Ulm nach München. Er begrüßte Astrit besonders herzlich, da er an der Hörerreise im Mai nach Albanien teilgenommen hatte.

Wenig später verabschiedeten auch Anton und ich mich von Astrit, da am nächsten Tag die berufliche Pflicht wieder rief.

Es war ein schöner Abend, den vielen Freunden von Radio Tirana, die nicht dabei sein konnten sei aber zum Trost schon ein kleiner Hinweis mitgegeben: Möglicherweise wird Astrit im nächsten Jahr mit der albanischen Delegation zum Eurovision Song Contest im Mai nach Düsseldorf reisen. Sollte dies der Fall sein, wird sich dort sicher ein weiteres kleines Hörertreffen organisieren lassen. Und vielleicht kommt Astrit auch einmal privat nach Deutschland um möglichst viele "seiner" Hörer persönlich kennen zu lernen. Selbstverständlich hält Sie der Hörerklub darüber auf dem Laufenden, besonders natürlich auf der Internetseite unter "Neuigkeiten"!

Der Empfang von Radio Tirana

Seit Ende Oktober ist der Sendeplan B-10 für das Winterhalbjahr in Kraft, der (nach Mitteleuropäischer Zeit) für das deutsche Programm allerdings erneut keine Veränderung gebracht hat, ebenso wurden die Frequenzen 1458 und 7465 kHz beibehalten. Im letzten Winter war die Kurzwelle bei mir wie auch vielen anderen Hobbyfreunden nur schlecht oder gar nicht zu hören, hoffentlich wirkt sich die nun langsam ansteigende Sonnenflecken-Relativzahl jetzt positiv aus. In den letzten Tagen hatte ich zumindest mäßigen Empfang um 21.30 Uhr. Die abendliche Dunkelheit hat bei mir allerdings den Effekt, dass um 20.00 Uhr auf der Mittelwelle häufig Sunrise Radio stärker herein kommt als Radio Tirana, oft ist es ein regelrechtes Duell, wer die Oberhand behält.

Natürlich ist man in Tirana auch weiterhin am Ihren Empfangsbeobachtungen interessiert, bitte melden Sie sich mit Ihren Berichten bei der Redaktion. Herzlichen Dank auch im Namen von Sjetllana Mihali und Astrit Ibro!

*Der Hörerklub
wünscht allen Mitgliedern
und Freunden von Radio Tirana
eine besinnliche Adventszeit,
frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
in das Jahr 2011!*



Radio-Tirana-Hörerklub

c/o Werner Schubert
Poststr. 8/I
D - 85567 Grafing b. München
Tel. / Fax: (0)8092 / 5784

c/o Heiner Finkhaus
E-mail: tirana-hk@finkhaus.de

Österreich-Sektion:

Prof. Roland P. Herold, Markt 47, A-2572 Kaumberg
E-mail: r.herold@aon.at

Der Hörerklub im Internet: www.agdx.de/rthk/

Radio Tirana im Internet: www.radio700.info
www.radiotirana.de

Radio Tirana

Deutsche Redaktion
Rruga Ismail Qemali, 11
Tirana, ALBANIEN

Redaktion:
aibro@albaniaonline.net
Technische Abteilung:
dcico@icc.al.eu.org